



Meine kulturelle Befangenheit

CB-04

WebQuest



CQ⁺

De-escalating Polarisation
in Europe



THEMA ZUGEWIESEN:	Meine kulturelle Befangenheit: Stereotypen
TITEL DER WEBQUEST:	Ein Poster zur Bewusstseinsbildung erstellen
EINFÜHRUNG	
<p>"Japaner sind ordentlich", "Latinos sind temperamentvoll", "chinesische Amerikaner sind gut in Mathematik", "Franzosen sind arrogant", "Afroamerikaner sind sportlich". Wir alle sind in der Schule, am Arbeitsplatz, unter Freunden oder in den Nachrichten mit einigen der oben genannten Aussagen konfrontiert worden oder haben sie in gewissem Maße gehört. Einige von uns haben sie vielleicht auch benutzt, um einen Vorfall oder das eigene Verhalten zu erklären. Das bedeutet, dass wir vielleicht, ohne es zu wissen, Stereotypen verwendet haben, die sich auf kulturelle Gruppen beziehen, denen wir nicht angehören, um eine Situation zu erklären.</p> <p>Ein Stereotyp ist eine weit verbreitete, vereinfachte und essenzialistische Überzeugung über eine bestimmte Gruppe; es ist "ein Bild in unserem Kopf", eine Verallgemeinerung, die wir konstruieren und allen Mitgliedern einer Gruppe zuschreiben. Gruppen werden häufig aufgrund von <u>Geschlecht</u>, <u>Geschlechtsidentität</u>, <u>Rasse und ethnischer Zugehörigkeit</u>, Nationalität, Alter, sozioökonomischem Status, Sprache usw. stereotypisiert. Stereotypen sind kulturelle Konstruktionen, die tief in soziale Institutionen und die breitere Kultur eingebettet sind. Sie werden durch Machtbeziehungen gebildet und spiegeln das Prestige und den Status von sozialen Gruppen wider.</p> <p>Stereotype beeinflussen unser Denken, Handeln und Fühlen auf vielfältige Weise. Sie beeinflussen die Informationen, die wir aus der Umwelt erhalten, ordnen sie auf eine bestimmte Art und Weise, lenken unser Denken auf bestimmte Versionen oder weg von anderen, beeinflussen, ob die bereits gewonnenen Informationen abgerufen werden oder nicht. Sie</p>	



beeinflussen und formen die Art und Weise, wie wir miteinander interagieren, indem sie Erwartungen an das erwartete Verhalten wecken, was oft zu einer sich selbst erfüllenden Prophezeiung führt. Stereotype, selbst wenn sie positiv sind, können problematisch sein. Das liegt daran, dass Stereotypen Menschen auf der Grundlage von Annahmen etikettieren und die Tatsache, dass jeder von uns ein einzigartiges Individuum ist, außer Acht lassen.

Wir alle können dazu beitragen, verbreitete Stereotypen in unseren Gemeinschaften zu bekämpfen; individuelle und gemeinsame Anstrengungen können zur Sensibilisierung und zum Ergreifen von Maßnahmen führen. Diese WebQuest soll Sie mit den Schritten vertraut machen, die erforderlich sind, um ansprechende Poster zu erstellen, die Sie über Ihre sozialen Medien, Ihre lokalen Behörden und Ihre Netzwerke verbreiten können.

AUFGABEN

Sie leben in einer lebendigen Gemeinschaft mit Menschen unterschiedlicher Herkunft und Ethnien, vor allem nach den Flüchtlings- und Migrationsströmen der letzten Jahre. Sie haben festgestellt, dass nicht alle Mitglieder der Gemeinschaft mit dieser neuen Weltordnung zufrieden sind; rassistische und fremdenfeindliche Angriffe nehmen zu, die Medien verwenden ausgiebig das Schema "wir gegen sie", und negative Darstellungen von Migranten sind eher üblich als positive oder neutrale. Sie haben begonnen, sich Sorgen zu machen, und möchten Ihre Freunde und Nachbarn über die Merkmale von Menschen auf der Flucht informieren. Sie haben beschlossen, informative Poster über rassistische Stereotypen zu erstellen und nicht nur an Ihrem lokalen Festival gegen Rassismus und Intoleranz teilzunehmen, sondern auch Ihre Konten in den sozialen Medien zu nutzen, um antidiskriminatorische Botschaften zu verbreiten.

PROZESS:

Schritt 1: Recherchieren Sie!

Der erste Schritt bei der Erstellung Ihres Plakats und der Sensibilisierung ist es, sich gut über das Thema zu informieren. Das bedeutet, dass Sie nach



stichhaltigen Quellen suchen sollten, die Ihnen relevante Konzepte und Ideen darüber liefern, was Stereotype sind, welche Auswirkungen positive und negative Stereotype haben und wie man sie bekämpfen kann. National- und Universitätsbibliotheken sowie wissenschaftliche Zeitschriften können Ihnen dabei behilflich sein, aber auch Online-Lernangebote sind in der Regel nur einen Klick entfernt und bieten Zugang zu den wichtigsten Theorien und Grundsätzen in Alltagssprache. Im Folgenden finden Sie einige Beispiele, die Ihnen den Einstieg erleichtern sollen, wobei wir Ihnen dringend empfehlen, Ihre eigenen Recherchen fortzusetzen:

- [Video] Was ist ein Stereotyp | Erklärt in 2 min - <https://www.youtube.com/watch?v=-laJElgFNhM>
- [Video] Psychologie: Stereotype - <https://www.youtube.com/watch?v=-3FSfirWccw>
- [Video] Rassen-/Ethnische Vorurteile und Diskriminierung: Crashkurs Soziologie #35 - <https://www.youtube.com/watch?v=gSddUPkVD24>
- [Video] Stereotype: Wie können wir sie überwinden? Warum haben wir sie? - <https://www.youtube.com/watch?v=MbZhrDmmOrM>
- [Video] 70 Menschen verraten die beliebtesten Stereotypen und Klischees ihres Landes - <https://www.youtube.com/watch?v=4MRZbWuUmkk>
- 5 SCHRITTE ZUR ÜBERWINDUNG VON STEREOTYPEN - <http://elearning.daremightythings.com/osdyroy1/bustingthrough-Micro/resources/Resource-5-Steps-to-Overcome-Stereotypes.pdf>

Die zweite, ebenso wichtige Forschungsarbeit sollte sich darauf konzentrieren, mehr über die Bedürfnisse und Lücken der Gesellschaft, in der Sie leben, zu erfahren. Was sind die aktuellen Probleme in Ihrer Gemeinde/Stadt/Nachbarschaft? Wie sieht die Landschaft in Bezug auf Stereotypen und Rassismus aus? Die Durchführung von Feldforschung auf eigene Faust (d. h. die Erstellung von Forschungsmaterial, die Befragung von Einheimischen und Politikern) kann für Sie hinsichtlich Ihrer Fähigkeiten, Interessen und Ressourcen eine gewisse Herausforderung



darstellen. In diesem Fall besteht die zweitbeste Option darin, frühere Forschungsversuche aufzuspüren, die sich mit dem Thema befassen haben. Sie können damit beginnen, die folgenden Suchmaschinen zu benutzen:

1. Google Scholar - <https://scholar.google.gr/>
2. CORE - <https://core.ac.uk/>
3. ScienceOpen - <https://www.scienceopen.com/>
4. Verzeichnis der Open-Access-Zeitschriften - <https://doaj.org/>
5. Informationszentrum für Bildungsressourcen - <https://eric.ed.gov/>
6. arXiv e-Print Archiv - <https://arxiv.org/>
7. Sozialwissenschaftliches Forschungsnetzwerk - <https://www.ssrn.com/index.cfm/en/>
8. Öffentliche Bibliothek der Wissenschaft - <https://plos.org/>
9. OpenDOAR - <https://v2.sherpa.ac.uk/opensoar/>
10. Akademische Suchmaschine Bielefeld - <https://www.base-search.net/>
11. Zenodo - <https://zenodo.org/>
12. Semantic Scholar - <https://www.semanticscholar.org/>

Die folgenden Links sind ein guter Ausgangspunkt für Tipps, wie Sie eine genaue und spezifische Google-Suche durchführen können:

- Verwenden Sie diese 33 Google-Suchtricks, um genau das zu finden, wonach Sie suchen - <https://zapier.com/blog/advanced-google-search-tricks/>
- [Video] Tipps zur Google-Suche - <https://www.perkinselearning.org/technology/posts/google-search-tips>
- [Video] Google-Tricks, die die Art und Weise Ihrer Suche verändern werden - <https://time.com/4116259/google-search/>

Schritt 2: Beginnen Sie mit der Gestaltung Ihres Posters!

Nachdem Sie sich lange mit Stereotypen und Diskriminierung beschäftigt haben, sollten Sie ein gutes Verständnis für das Phänomen und die Art und Weise, wie es in Ihrer Gemeinschaft auftritt, haben. Das kann auch bedeuten, dass Sie eine allgemeine Vorstellung davon haben, was Sie auf



Ihrem Plakat darstellen wollen und auf welche Dimensionen Sie aufmerksam machen wollen. Die folgenden Tipps sollen Sie bei der Entwicklung Ihres Inhalts unterstützen und anleiten:

- Tipps für eine wirkungsvolle Plakatgestaltung - <https://www.birmingham.ac.uk/schools/metallurgy-materials/about/cases/tips-advice/poster.aspx>
- Wie man ein Poster erstellt: Design-Leitfaden für Anfänger (& Vorlagen) - <https://visme.co/blog/how-to-make-a-poster/>
- Wie man ein Poster erstellt, das auffällt: <https://www.wikihow.com/Make-a-Poster-That-Stands-Out>
- Online-Postererstellung: <https://piktochart.com/formats/posters/>

Werfen Sie einen Blick auf die unten vorgeschlagenen Plattformen und Software, die Ihnen den Raum für die Umsetzung Ihrer Ideen bieten können. Sie können jedoch jederzeit nach weiteren Optionen suchen und die Plattform finden, die Ihrem Geschmack am besten entspricht:

- Canva - <https://www.canva.com/>
- PowerPoint Online - <https://chrome.google.com/webstore/detail/powerpoint-online/mdafamggmaaaginoondinjkgcbpnhp?hl=en>
- Visme - <https://www.visme.co/?ref=PATResearch>
- Stencil - https://getstencil.com/?tap_a=9103-1801f8&tap_s=647215-fd4746

Schritt 3: Verbreiten Sie die Botschaft!

In diesem Stadium sollten Sie bereit sein, Ihr Plakat mit Ihrem Zielpublikum zu teilen. Sie haben hart gearbeitet, und es ist an der Zeit, dass Ihr Werk seinen ursprünglichen Zweck erfüllt. Es gibt mehrere Möglichkeiten, Ihr Poster zu verbreiten, und Sie sollten die Gelegenheiten nutzen, die sich Ihnen bieten und die am besten zu Ihnen passen. Sie können sich beispielsweise an lokale zivilgesellschaftliche Organisationen wenden, die antirassistische oder integrationsfördernde Programme durchführen, an Basisinitiativen oder auch an lokale politische Entscheidungsträger. Sie können auch an lokalen Veranstaltungen und Festen teilnehmen. Sie können auch über die Nutzung von Online-Plattformen und sozialen



Medien wie Instagram, LinkedIn, Facebook und Twitter nachdenken und Ihre Anhänger dazu ermutigen, die Botschaft zu verbreiten. Für mehr Sichtbarkeit und Engagement im Internet sollten Sie die folgenden Tipps beachten:

- Die 9 grundlegenden Social Media Marketing-Tipps, die Sie für Ihren Geschäftserfolg befolgen müssen - <https://nealschaffer.com/5-tips-social-media-marketing-strategy/>
- Wie man effektiv auf sozialen Medien vermarktet - https://mailchimp.com/resources/how-to-market-on-social-media/?gclid=CjwKCAjwvsqZBhAlEiwAqAHEleW_cNEcqVZhAtFYxDu5BdSWiONchnPxAjx4jjR8ll8ah5v2tfK40xoCgVsQAvD_BwE&gclid=src=aw.ds
- 10 Strategien zur Steigerung der Sichtbarkeit in den sozialen Medien - <https://www.cyberclick.net/numericalblogen/strategies-to-gain-visibility-on-social-media>

Viel Glück!

BEWERTUNG

Als Übung zur Selbsteinschätzung für diese WebQuest werden Sie gebeten, eine kurze Selbstreflexion durchzuführen und 350-400 Wörter darüber zu schreiben, wie Sie Ihre Leistung bei der Aufgabe bewerten, welche Elemente Ihnen gefallen oder nicht gefallen haben, usw. Die folgenden Fragen werden diese Selbsteinschätzung leiten:

- Welche Elemente dieser Aktivität haben mir am besten gefallen?
- Welcher Aspekt war für mich die größte Herausforderung und warum?
- Welche Fähigkeiten habe ich durch diese Aktivität erworben? Gibt es etwas, in dem ich gut war, von dem ich nicht dachte, dass ich gut darin bin? Wie würde ich meine Recherchefähigkeiten bewerten? Wie würde ich meine digitalen Fähigkeiten einschätzen?
- Hat es mir Spaß gemacht, (rassistische) Stereotypen in meiner Gemeinde zu untersuchen und eine Lösung für das Problem zu finden?



- Möchte ich meine innovative Lösung weiter entwickeln? Würde ich diese Idee weiterverfolgen und meine eigene soziale oder Online-Kampagne entwickeln? Begründen Sie Ihre Antwort.

SCHLUSSFOLGERUNG

Durch diese WebQuest hatten Sie die Möglichkeit, sich mit dem Konzept der Stereotypen und der Art und Weise, wie sie Ihre Gemeinschaft beeinflussen, vertraut zu machen. Sie haben ausgiebig daran gearbeitet, eine visuell ansprechende Ausgabe zu erstellen, die das Zielpublikum dazu anregt, über Stereotypen und mögliche Lösungen zu deren Bekämpfung nachzudenken. Sie haben die Botschaft auch kommuniziert, indem Sie sich an führende Persönlichkeiten Ihrer Gemeinschaft gewandt und/oder eine Online-Initiative über soziale Medien entwickelt haben.

Vielleicht haben Sie auch bemerkt, wie diese Erfahrung Sie zu verändern begann. Sie haben vielleicht bemerkt, dass Ihre Recherchefähigkeiten besser geworden sind; dass Sie wissen, wo und wie Sie nach relevanten Quellen suchen, dass Sie Artikel schneller lesen, dass Sie wissen, wie Sie die Informationen, die Sie lesen, vergleichen können, oder sogar, wie Sie auswählen, was Sie für Ihren Zweck behalten und was Sie nicht behalten wollen. Vielleicht haben Sie festgestellt, dass sich Ihre digitalen Fähigkeiten verbessern; dass Sie jetzt eine Reihe von Plattformen zur Erstellung von Inhalten kennen, dass Sie auffällige Poster erstellen, dass Sie selbstbewusster im Umgang mit sozialen Medien sind und dass Ihre Followerzahlen steigen.

Wenn Sie von den Lösungen, die Sie bisher gefunden haben, inspiriert sind, warum sollten Sie es dabei belassen? Warum überlegen Sie nicht, ob Sie Ihre Lösung durch lokale Spendenaktionen oder Crowdfunding über GoFundMe finanzieren können? Warum machen Sie nicht Ihre Freunde, Familie und Mitglieder Ihrer Gemeinde darauf aufmerksam? Gründen Sie eine Online-Gruppe, tauschen Sie Informationen aus, diskutieren Sie die Themen und regen Sie andere dazu an, sich ebenso wie Sie für den Kampf gegen Diskriminierung einzusetzen!

Denken Sie daran, dass *"Stereotypen ihre Macht verlieren, wenn sich die Welt als komplexer erweist, als es das Stereotyp vermuten lässt. Wenn*



wir erfahren, dass Einzelne nicht in das Gruppenstereotyp passen, dann beginnt es zu zerfallen" (Ed Koch, 1987).

Fragen, die ein Trainer in einer Diskussion mit der ganzen Klasse zur Nachbesprechung dieser WebQuest verwenden könnte:

- Wie würden Sie die Gesamterfahrung bewerten? Hat es Ihnen Spaß gemacht, durch den Abschluss einer WebQuest-Herausforderung zu lernen? Warum hat es mehr/weniger Spaß gemacht?
- Wie fanden Sie die Arbeit in einer Gruppe/allein bei der Bearbeitung der Aufgabe? Würden Sie lieber alleine/ in einer Gruppe arbeiten?
- Was ist das Wichtigste, das Sie bei dieser Aufgabe gelernt haben?
- Wie fanden Sie die Aufgabe, ein Plakat zu erstellen? Was sind die Stärken und Schwächen dieser Sensibilisierungsmethode?
- Haben Sie das Gefühl, dass Sie neue Fähigkeiten erworben haben? Wenn ja, welche sind das?
- Auf welche Weise haben Sie Ihrer Meinung nach zur Bekämpfung von Stereotypen beigetragen?
- Haben Sie das Gefühl, dass Sie diese Idee vorantreiben und eine breitere Kampagne starten könnten? Warum oder warum nicht?



Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union



USTANOVA ZA
OBRAZOVANJE
ODRASLIH | ADULT
EDUCATION
INSTITUTION



POSTAL 3



Speha Fresia
SOCIETÀ COOPERATIVA



THE
SQUARE
DOT
TEAM



in Europe

tion



Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

"Die Unterstützung dieser Veröffentlichung durch die Europäische Kommission stellt keine Billigung des Inhalts dar, der ausschließlich die Meinung der Autoren wiedergibt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden." Projektnummer: 2021-BE02-.....